

Hypnose

Angstfrei zum Zahnarzt

Den Patienten die Angst vor dem Zahnarztbesuch zu nehmen, ist eines der Hauptziele beim Einsatz von Hypnose in der Zahnbehandlung. Wie eine Umfrage unter den 1.500 in der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose e.V. (DGZH) organisierten Zahnärzten zeigte, lässt sich durch Hypnose ein deutlicher Angstabbau erreichen.

| Till Rumohr



Einbindung der Eltern durch Rausbalten.

Eine hohe Erfolgsquote bei der Behandlung von Angstpatienten und Kindern mit Hypnose zeigt sich schon nach der ersten Sitzung. So kommt es laut Umfrage bei 71 % der Angstpatienten zu einem signifikanten Rückgang der Behandlungsangst, eine erfolgreiche Zahnbehandlung ist in 94 % der Fälle möglich. „Den Patienten sich auf eine schöne innere Vorstellungswelt konzentrieren zu lassen“, erläutert der Vorsitzende der DGZH, Dr. Albrecht Schmierer, „ermöglicht es ihm, seinen Mund zur Reparatur abzugeben.“ Die dadurch geschaffene stressfreie Behandlungsumgebung kommt dem Patienten doppelt zugute, da auch ein entspannter Arzt besser behandelt.

Einfache Kinderbehandlung

Insbesondere in der Kinderbehandlung ist es wichtig, die sich hinter einer vermeintlichen „Bockigkeit“ verbergende Unsicherheit zu zerstreuen. Hierbei kommt zum Beispiel eine speziell für Kinder entwickelte Hypnose-CD (Hypnos-Verlag) zum Einsatz. Während das Kind dem „Zahnschungelmärchen“ lauscht und sich die Bilder auf dem imaginären „Daumen-Fernseher“ anschaut, wird der Zahn mit „Schlaftröpfchen“ ins Bett geschickt, damit er nachher wieder ganz schön sauber ist. Damit das Kind zu jeder Zeit das Gefühl der Kontrolle über das Geschehen hat, wird ein Pausenzeichen vereinbart. Dann wird die Behandlung kurz unterbrochen. Bei der Schulung von Zahnärzten in den verschiedenen für die Kinderbehandlung in Frage kommenden Hypnosetechniken

kommt als wichtiger Aspekt für die entspannte Behandlungsumgebung auch der richtige Umgang mit den Eltern zur Sprache. Die Eltern nicht als Ursache der Behandlungsunwilligkeit bloßzustellen und dennoch eine sich ganz auf das Wohlergehen des Kindes konzentrierende Behandlungsumgebung zu schaffen, ist ein wichtiger Bestandteil der speziellen Kinderhypnose-Curricula der DGZH. Von großer Hilfe sind die in zwölf Sprachen übersetzten Elternbriefe aus dem Sammelwerk „Kinderhypnose“ des Hypnos-Verlages. Eine kurze Einleitung über Sinn und Zweck zahnärztlicher Hypnose bringt den in solchen Situationen häufig die eigene Aufregung auf das Kind übertragenden Eltern nahe, warum es besser ist, wenn ihr Kind während der Behandlung von den dafür ausgebildeten Profis betreut wird.

Informationen zur angstfreien Zahnbehandlung mit Hypnose und zu Fortbildungsmöglichkeiten für Zahnärzte in zahnärztlicher Hypnose (bei Erwachsenen und Kindern) finden Sie unter www.dgzh.de oder telefonisch unter 07 11/2 36 06 18. ||

kontakt:



Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Hypnose e.V. (DGZH)

Esslinger Straße 40
70182 Stuttgart
Tel.: 07 11/2 36 06 18
E-Mail: mail@dgzh.de
www.dgzh.de

Eine Informationsveranstaltung für Zahnärzte über Hypnose bei der Kinderzahnbehandlung findet demnächst bei der Zahnärztekammer Nordrhein statt.

Hypnose in der Kinderzahnbehandlung

Kursnummer: 05431
Referentin: Dr. Gisela Zehner
Datum: Mittwoch, 09.11.2005
Zeit: 15.30–17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadthalle am Schloss Broich
45479 Mülheim/Ruhr